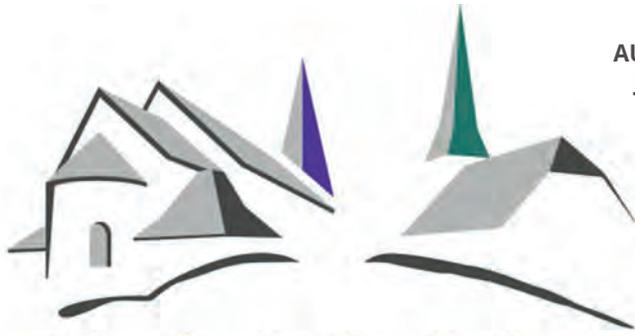


AUSGABE 2/2025
Juni - August



Glaube. Liebe. Hoffnung

Ev.-luth. Kirchengemeinde Holte | Ev.-luth. Kirchengemeinde Achelriede

GEMEINDEBRIEF



Foto: Pfeffer



Taufest an der Wierau

am 24. August 2025 um 10:00 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem **regionalen Tauffest an der Wierau in Schledehausen** unter den hohen Buchen zwischen Wierauweg und Waldbad.

Im Anschluss sind alle eingeladen, zu bleiben. Wir grillen gemeinsam, stoßen auf die Täuflinge an und feiern das Leben!

Wenn Sie diese besondere Form der Taufe anspricht, melden Sie Ihren Täufling – egal welchen Alters – gerne dazu an.

Zu Anmeldung und Information gehen Sie bitte auf:
<https://schledehausen.wir-e.de/tauffest>

Wir freuen uns auf ein fröhliches Familienfest und einen ergreifenden Moment des Glaubens an einem Ort, an dem Himmel und Erde, Wasser und Glauben aufeinandertreffen!



Fotos: epd / Monika Rohlmann, Alasdair Jardine

Ihre Kirchenvorstände Achelriede, Holte, Schledehausen, Wissingen



„... Er aber zog sich zurück in die Wüste und betete.“ Lukas 5,16



Liebe Leserinnen und Leser,
dieser Gemeindebrief erscheint mit Blick auf die Sommer- und Ferienzeit. Für viele von uns liegt darin eine Unterbrechung vom Alltag. Ein anderer Ort, andere Menschen oder besondere Natur - irgendetwas tun oder genießen, was sonst nicht möglich ist.

Von Jesus wird uns erzählt, dass er sich in die Wüste zurückzog, um dem Trubel zu entgehen, der sich um ihn entwickelte. Er sah auf das Wesentliche und „zog sich zurück“. Mit „Wüste“ können wir sehr unterschiedliche Vorstellungen verbinden. Nun gibt es im Osnabrücker Land und Umgebung nicht gerade extrem trockene Sandwüsten, aber Menschen, denen der Alltag wie eine Wüste vorkommt, die gibt es auch bei uns. In diesem negativen Sinn ist uns das Wort „Wüste“ auch in unserem Leben mit Durststrecken vertraut.

In der Bibel wird an vielen Stellen „Wüste“ als lebensbedrohlich gesehen. Doch es gibt auch den anderen Blick auf die Wüste. Sie kann Ort der Besinnung auf das Wichtige sein. Das Volk Israel zieht durch die Wüste und diese Zeit in der Gegenwart Gottes wird grundlegend wichtig und prägend für alles Zukünftige. Jesus zieht sich in die Wüste zurück, um sich im Gebet zu sammeln.

Ob Sie nun in diesem Sommer eine echte Wüste sehen oder nicht: Eine Unterbrechung des Alltags wünsche ich Ihnen - zum Beten, wie Jesus es auch getan hat. Das bedeutet vor Gott ablegen, was wir mit uns herum-schleppen, und neu auf das eigene Leben sehen. Zeit, in der nicht gleich irgendjemand nach mir greift und Leistung erwartet. Zeit vor Gott, die mir hilft, auch später im Alltag das Wichtige vom Anderen zu unterscheiden und zu entdecken, was mir persönlich wieder Mut macht. Durch diese Besinnung kann ich bereit werden, auch für Andere Gutes zu tun - so können wir es bei Jesus sehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Sommer- und „Wüstenzeit“.

Ihr Ulf Sievers



Foto: Isabelle von Richthofen




Sommerfreizeit
Evangelische Jugend Mütte

07.07.-13.07.2025 Segeln auf dem IJsselmeer

Anmeldung ab dem 20.01.2025 unter: <https://lmy.de/NqFBf>





Fahrt nach Taizé



 für max. 20 Jugendliche & junge Erwachsene ab 15 Jahren

 12.-19. Oktober 2025  159,-€

➔ Ein Angebot der EV. Kirchengemeinde Bad Laer,
der Pfarreiengemeinschaft Bad Laer-Remsede und
Glandorf-Schwege und
der EV. Jugend der Region Bissendorf

Anmeldung unter: <https://www.formulare-e.de/f/taize-2025>





Für alle, die 2025
konfirmiert wurden
und alle Freund*innen

Ev. Jugend der
Region Bissendorf

Erstes Treffen:
17.06.2025
18-20 Uhr

Trainee Kurs 2025-2026

*Teamer*in werden
gemeinsam unterwegs sein
Neues kennenlernen
Austausch
als Gruppe Zeit verbringen*

Anmeldung unter:
<https://lmy.de/sSlzi>

Bei Fragen: Nora Büttner
nora.buettner@evika.de
0176-36315221

Abwechslend in den
Gemeindehäusern
der Region Bissendorf

Segelfreizeit für Jugendliche

Für die Segelfreizeit gibt es noch ein paar Plätze: Du bist zwischen 14 u. 18 J., hast Lust, Zeit mit anderen zu verbringen und selbst mal die Segel zu setzen? Komm mit uns 7 Tage aufs Ijsselmeer. Wir werden verschiedene Häfen anfahren, zusammen auf dem Schiff leben und viel Neues entdecken.

Taizé-Fahrt

Vom 12. - 19.10. machen wir uns auf den Weg. Dort sind wir in Zimmern untergebracht. Auszeit aus dem Alltag erleben, viele Jugendliche kennenlernen, dich auf den Weg machen u. schauen, ob dir Gott in Gesprächen oder Gesängen begegnet. Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren. Kosten (Unterkunft, Verpflegung, An- und Abreise): ca. 159 €. Falls du finanzielle Unterstützung benötigst, melde dich gerne.

Trainee

Im Juni startet ein Kurs für Jugendliche, die in diesem Jahr konfirmiert wurden oder 13 - 14 Jahre alt sind und Interesse haben, Teamer*in in der ev. Jugend in der Region Bissendorf zu werden. Wir treffen uns ab Juni ca. 1x im Monat.

Bei Fragen: Nora Büttner (0176-36315221 / nora.buettner@evlka.de)

Detaillierte Infos zu allen Angeboten unter <https://achelriede.wir-e.de/jugend>

Malermeister C. Aringsmann



Maler- und Lackierarbeiten • Bodenbelagsarbeiten
Reperaturverglasung • Trockenbau • Tapezierarbeiten • Gerüstbau

...weil Farbe Spaß macht

Tel.: 05402-690187 mail: carsten@aringsmann.de website: malermeister-aringsmann.de

Pflanzen zum Glücklichsein!

Entdecken Sie unsere Pflanzenwelt –
ein Großteil aus eigenem Anbau.
Besuchen Sie uns und lassen Sie
sich von unserer Vielfalt und
unserem besonderen Klima
inspirieren. Unser Team freut
sich auf Sie.



**WOLFGANG
HAUCAP**

Die Gärtnerei mit Leib und Seele.

in Natbergen: Auf der Heide 10 · Tel. 05402 690746
in Hollage: Sachsegge 10 · Tel. 05407 8985040
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–15 Uhr
www.gaertnerei-haucap.de

Stahlkochen und mehr...



Zur Werksbesichtigung der Georgsmarienhütte traf sich am 14.04. die Frauengruppe Achelriede, verstärkt durch eine Gruppe von Männern, am Tor IV an der Neuen Hüttenstraße 1. Gemeinsam erhielten wir einen interessanten Einblick in die Stahlproduktion. Die Georgsmarienhütte zählt zu den führenden europäischen Anbietern für hochwertigen Rohstahl, Stabstahl und Blankstahl. Der Stahl wird auf Basis von Schrott über die Elektrolichtbogenofenroute hergestellt. Leider konnten wir den E-Ofen nicht in Aktion erleben, dafür aber das Einfüllen des glühenden Stahls in die Stranggieß-Anlage. Von dort aus nahm der in eine rechteckige Form gegossene Stahl seinen Weg durch die Fabrik. Aus der rechteckigen Form wurden in vielen einzelnen Arbeitsschritten runde Stäbe. Dazu haben wir im Walzwerk, im Blankbetrieb und dem Finalbetrieb Stabstahl einen Einblick erhalten. Alle waren sich einig, es war ein sehr beeindruckender und spannender Nachmittag!

Text/Foto: Manuela Falke



Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land



**Pflegen, helfen,
 beraten und begleiten**

 Haus am
 Lechtenbrink 

Alten- und Pflegeheim
 Telefon 05402 9845-0
 hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation
 Belm-Bissendorf 

Ambulanter Pflegedienst
 Telefon 05402 401-74
 soz-bb@diakonie-os.de

www.diakonie-belm-bissendorf.de



Balsam für die Seele

Andachten feiern in Pflegeeinrichtungen

Wir sind evangelische Christen, die für ältere Menschen in den Pflegeeinrichtungen da sind. Wir gehen zu den Menschen und feiern mit ihnen Andachten.

Wir suchen **Menschen**, die Zeit und Lust haben, **überwiegend vormittags**, selbstständig **20-minütige Andachten in Pflegeeinrichtungen** vorzubereiten und zu feiern.

Dafür bringen Sie mit:

- Wertschätzung des Alters
- Mut, vor einer Gruppe aufzutreten
- Zeit, eine Andacht vorzubereiten und durchzuführen
- Freude, an Gottes Wort
- Lust, Gottes Wort in Andachten zu feiern.

Dafür bieten wir Ihnen:

- Menschen, die sich über Ihren Dienst freuen und auf Sie warten.
- Eine Schulung mit 6 Modulen, die Sie fit für Ihre Aufgabe macht.
- Eine verlässliche Begleitung in der Region und feste Ansprechpartner*innen vor Ort.
- Einen regelmäßigen Austausch im Team und die Möglichkeit in Tandems zu arbeiten.
- Geklärte Rahmenbedingungen für Ihren Einsatz in den Pflegeeinrichtungen.
- Eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit.
- Eine Fahrtkostenerstattung sowie eine Pauschale pro gefeierte Andacht.

Info-Abend

7. Juli 2025 von 18 - 20.30 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus in Kloster Oesede,
Laubbrink 2, 49124 Georgsmarienhütte

Verantwortlich für die Schulungen:
Pastorin Martina Sievers-Gotthilf und
Pastorin Anne Biesterfeldt

Die Kirchengemeinden des Kirchen-
kreises Melle-Georgsmarienhütte



EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS
MELLE-GEORGSMARIENHÜTTE



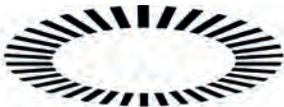
Neugierig? Interesse? Noch Fragen? Ihre Ansprechpartner in Ihrer Region:

Pastor Ulf Sievers, Tel. 0151 10686282
ulf.sievers@evlka.de

Pastorin Angelika Breymann Tel. 05402 2847
angelika.breymann@evlka.de



**Herzliche Einladung zum
ökumenischen
Regional-Gottesdienst
am Pfingstmontag, 9. Juni
um 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz in Bissendorf**



*Gemeinsam
Ökumene leben*

Familienzeit mit Gott

**Für Familien mit Kindern von 5-8 Jahren
und alle, die kommen möchten.**

Hast Du Lust, Kindern den christlichen Glauben weiterzugeben, Geschichten von Gott und Jesus zu erzählen, miteinander zu singen, zu spielen, zu basteln und zu beten?

Für die Planung, Vorbereitung und Durchführung dieses neuen Gottesdienstformates suchen wir Eltern, Großeltern oder Interessierte.

Herzliche Einladung zu einem neuen Team!

**Gottesdienst am Sonntag, 28. September
um 11.00 Uhr, Auferstehungskirche Wissingen**

**Planung und Vorbereitung: Dienstag, 17. Juni
um 20.00 Uhr, Gemeindehaus Wissingen
(Englerstr. 1)**

Fragen / weitere Informationen:
Pastorin Angelika Breymann
(Tel. 05402/2847)
Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp
(Tel. 0160/422 36 40)

Grafik: Ökumenischer Kirchentag

**FRANKENBERG
& FRED HEHEMANN
& VOLKER
Bestattungshaus**

**KOMPETENTE HILFE
IM TRAUERFALL**

Telefon: 05402 / 985 989
www.bestatter-bissendorf.de



Waldbestattung



Feuerbestattung

Der Bestatter
für Bissendorf
mit allen Ortsteilen.

Vertrauen Sie auf
unsere über
110 jährige Erfahrung.

Bestattungsvorsorge!
Wir beraten sie gerne
und unverbindlich.



Seebestattung
Erdbestattung



Tauferinnerung am Ostermontag

Wir haben auch in diesem Jahr die Tauferinnerung gefeiert in einem sehr schönen Gottesdienst. Frau Pastorin Breyman führte durch den Gottesdienst in liebevoller, kindgerechter Art. Es war viel Bewegung in dem Gottesdienst, es gab Lieder, und Kerzengläser wurden mit Motiven beklebt. Jedes Kind konnte ein Osterlicht mit nach Hause nehmen. Es gab für jedes Kind eine Segnung mit Kreuzzeichen, entweder auf die Stirn oder in die Hand.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von unserer Frau Mittendorf an der Orgel und von Familie Wendt mit der Gitarre. Allen Mitwirkenden sei herzlich gedankt.

Text: Rainer Scheidemann

Foto: Manfred Hickmann





Ihr Partner rund um die Beerdigung

wiethaupt

Bestattungen und Grabpflege

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54

Bosse Bedachungen Bissendorf

Meisterbetrieb



Rosenstr. 22
49143 Bissendorf-Wiss.
Tel. 05402 / 3915
Telefax 05402 / 5556
www.bosse-bedachungen.de
info@bosse-bedachungen.de

- Ziegeldacheindeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Bauklempnerei

- Zimmerarbeiten
- Carports
- Dachausbauten

Geschulter - **VELUX** - Betrieb

Bäckerei · Konditorei



Kröger

Uplhäuser Straße 8 · 49143 Bissendorf · Telefon (0 54 02) 56 05



Lust auf einen Kaffee nach dem Gottesdienst?



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Wir möchten weiterhin nach dem Gottesdienst, immer am 1. Sonntag im Monat, einladen zum Kirchenkaffee, das liebevoll vom Ehepaar Wendt vorbereitet wird. Bei Kaffee und Gebäck kommt es immer wieder zu netten Gesprächen. Nehmen Sie sich gern ein wenig Zeit.

Folgende Termine sind vorgesehen:
1. Juni, 6. Juli und 3. August

Für die Organisation:
Siegmar und Almut Wendt



Ein Konzert in der Holter Kirche

Wir hatten wieder einmal ein – wie ich finde – tolles Konzert.

Was mich mit am meisten berührt hat, waren die warmherzigen Worte, die sich über das ganze Konzert ausgeschüttet haben und die dann das Ganze noch persönlicher machten. Denn wie ich es verstanden habe, waren es ehemalige Schülerinnen und Schüler von Herrn Prof. Ulrich Müller, die uns musikalisch mitgenommen haben auf eine kleine Weltreise der Musik aus verschiedenen Ländern.

Ich hatte zu Anfang meine Bedenken, dass es schwere Musik wird. Aber durch die liebevolle Darbietung war es einfach ein Genuss, sich in die Melodien hineinfallen und von ihnen mittragen zu lassen. Es war ein Geschenk für die Zuhörer, was man am Ende des Konzertes am Schlussapplaus spüren konnte. Ich freue mich heute schon auf das nächste Konzert.

Text/Foto:
Rainer Scheidemann





Konfirmation in Holte 2025: Was für eine schöne Konfi-Zeit!

Die Holter Konfirmandin und die drei Konfirmanden mit Pastorin Angelika Breymann. Unvergessliche Momente, tolle Gemeinschaft und viele wertvolle Erfahrungen.

Danke an alle, die diese besondere Zeit und die festliche Konfirmation möglich gemacht und begleitet haben – sei es durch Organisation, Unterstützung oder einfach durch Dasein!

Text: Julia-Sophie von Richthofen

Foto: Manfred Hickmann



Konfirmation in Achelriede 2025: „Glitzer, Glanz & Segen“

Die 11 Achelrieder Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pastor Tobias Patzwald. Während ihrer Konfi-Zeit hinterließen unsere Konfis überall feinsten Glitzerstaub – in Kirchen und Gemeindehäusern. Jeder wusste gleich: In diesem Raum war Leben. „Auch Gottes Liebe hinterlässt Spuren – wie Glitzer!“, gab Pastor Patzwald den Konfis mit auf den Weg. Wir danken den Vielen, die die Konfi-Zeit und die Konfirmation für die jungen Menschen zu einem unvergesslichen und stärkenden Erlebnis gemacht haben – damit ihr Glaube glänzt und glitzert!

Text/Foto: Julia-Sophie von Richthofen



BESUCHSDIENST



Holter Besuchsdienst im Holter Gemeindehaus
nach Vereinbarung
Rainer Scheidemann, 05409/582

Besuchsdienst Achelriede im
Gemeindehaus Achelriede
Marion Strubberg, 05402/4572

ERWACHSENE

Männergruppe Achelriede

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 20.00 Uhr
Burkhard Seger, 0170 1280367 und
Erhard Michel, 05402/3010

Frauengruppe Achelriede

jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
Eva Michel, 05402/3010

Literaturkaffee Achelriede

Termine und Ort nach Absprache
Diakonin Tiemeyer-Strunk

Ökumeneausschuss Achelriede/ St. Dionysius

laufende wechselseitige Treffen
Marion Strubberg





SENIOREN



Seniorenachmittag Holte

jeden 2. Mittwoch im Monat

10.06., 08.07. und 12.08.

15.00 - 17.00 Uhr im Holter Gemeindehaus

Seniorenkreis Achelriede

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr

im Gemeindehaus Achelriede

Erika Kiel, 05402/3650

Vertretung Christiana Kohring,

05402/4422

MUSIKGRUPPEN

Posaunenchor Holte

Übungsabend freitags ab 20.00 Uhr im

Gemeindehaus Holte

Posaunenchor Achelriede

Übungsabend dienstags 19.30 Uhr im

Gemeindehaus Achelriede

Leitung: Markus Strootmann,

05406/899121

Gospelchor „Shine“

Übungsabend montags 19.00 Uhr im

Gemeindehaus Achelriede

Leitung: Dorothee Steinkamp,

05402/6306

Chor „Cantabile“

Übungsabend montags 19.30 Uhr im

Gemeindehaus Holte





Achelriede



Holte

01.06.2025 Exaudi	10.45 Uhr Gottesdienst mit weiterer Einführung in den Kirchenvorstand (P. Patzwald)	09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (P. Patzwald)
08.06.2025 Pfingstsonntag	10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (P. Sievers)	08.00 Uhr Gottesdienst unter den Linden mit Posaunenchor (Lektor R. Scheidemann)
09.06.2025 Pfingstmontag	10.00 Uhr Regionaler Ökum. Gottesdienst in Bissendorf , kath. Kirchengemeinde mit Posaunenchor	10.00 Uhr Regionaler Ökum. Gottesdienst in Bissendorf , Kath. Kirchengemeinde mit Posaunenchor
15.06.2025 Trinitatis	10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Sievers)	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Sievers)
22.06.2025 1. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Pfarrgarten (P. Sievers), anschl. Gemeindefest mit Posaunen- u. Gospelchor, KiTa Achelriede u.v.a.	09.30 Uhr Gottesdienst (Pn. Breymann)
29.06.2025 2. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Gottesdienst (Lektor H. Göbert)	09.30 Uhr Gottesdienst (Lektor H. Göbert)
06.07.2025 3. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Familiengottesdienst in Wissingen (P. Patzwald) 11.00 Uhr Sommerkirche (P. Patzwald)	09.30 Uhr Familiengottesdienst in Wissingen (P. Patzwald) 11.00 Uhr Sommerkirche in Achelriede (P. Patzwald)
13.07.2025 4. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Sommerkirche in Holte mit Taufe (P. Sievers) 11.00 Uhr Sommerkirche in Schledehausen (P. Sievers)	09.30 Uhr Sommerkirche mit Taufe (P. Sievers) 11.00 Uhr Sommerkirche in Schledehausen (P. Sievers)



Achelriede



Holte

20.07.2025 5. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Sommerkirche in Wissingen (Lektor Scheidemann) 11.00 Uhr Sommerkirche (Lektor Scheidemann)	09.30 Uhr Sommerkirche in Wissingen (Lektor R. Scheidemann) 11.00 Uhr Sommerkirche in Achelriede (Lektor R. Scheidemann)
27.07.2025 6. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Sommerkirche in Holte (Pn. Breymann) 11.00 Uhr Sommerkirche in Schledehausen (Pn. Breymann)	09.30 Uhr Sommerkirche (Pn. Breymann) 11.00 Uhr Sommerkirche in Schledehausen (Pn. Breymann)
03.08.2025 7. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Sommerkirche in Wissingen (Präd. Dr. A. Löffler) 11.00 Uhr Sommerkirche (Präd. Dr. A. Löffler)	09.30 Uhr Sommerkirche in Wissingen (Präd. Dr. A. Löffler) 11.00 Uhr Sommerkirche in Achelriede (Präd. Dr. A. Löffler)
10.08.2025 8. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr Sommerkirche in Holte (Pn. Breymann) 11.00 Uhr Sommerkirche in Schledehausen (Pn. Breymann)	09.30 Uhr Sommerkirche (Pn. Breymann) 11.00 Uhr Sommerkirche in Schledehausen (Pn. Breymann)
17.08.2025 9. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Patzwald)	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Patzwald)
24.08.2025 10. Sonntag n. Trinitatis/ Israelsonntag	10.00 Uhr Regionales Tauffest an der Wierau mit Posaunenchor	10.00 Uhr Regionales Tauffest an der Wierau mit Posaunenchor
31.08.2025 11. Sonntag n. Trinitatis	10.45 Uhr Gottesdienst (Pn. Breymann)	09.30 Uhr Gottesdienst (Pn. Breymann)

WICHTIG: Schauen Sie auf unsere Homepages und in die NOZ!

Termine und Mitwirkende sind geplant, können sich aber manchmal ändern. Auf den Homepages <https://holterkirche.wir-e.de> und <https://achelriede.wir-e.de> erfahren Sie immer aktuelle Gottesdiensttermine und andere Neuigkeiten. Auch die NOZ nennt regelmäßig Gottesdienste und Veranstaltungen.



KIRCHENGEMEINDE ACHELRIEDE

Pfarrbüro: Anja Haug
Tel. 05402-2971
Lyrastr. 2, 49143 Bissendorf
Di 14 - 18 Uhr und Do 9 - 12 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr (nur Telefon)
kg.achelriede@evlka.de
Abweichende Erreichbarkeit während der Ferien möglich. Bitte schauen Sie auf die Homepage.

Bei Taufen und Trauungen kontaktieren Sie bitte zuerst das Pfarrbüro.

Pfarramt: Pastor Ulf Sievers
Kontakt über Tel. 0151 10686282
ulf.sievers@evlka.de

Zuständig für den Bezirk Natbergen:
Pastorin Angelika Breymann
Tel. 05402/2847
angelika.breymann@evlka.de

Kirchenvorstand:
Reinhard Langenberg, Marion Strubberg, Ulrich Strubberg

Regionaldiakonin Nora Büttner
Tel. 0176 36315221
nora.buettner@evlka.de

Küster Daniel Petsch
Tel. 0151 57211661
kuester@kirche-achelriede.de

Organistin Wiebke Bremer-Hellmann

Ev. Kindertagesstätte Achelriede
Lyrastr. 6, Leiterin: Anke Möller
Tel. 05402/2373
kita-achelriede@ev-kitas-mellegmh.de

Bankverbindung Achelriede
Kirchenamt Osnabrück
DE87 2655 0105 0000 0450 88
NOLADE22XXX

Besuchen Sie unsere Homepage:
<https://achelriede.wir-e.de>



KIRCHENGEMEINDE HOLTE

Pfarrbüro:
Anja Haug
Tel. 05402/2938
An der Holter Kirche 3,
49143 Bissendorf
Mittwoch 10 - 11 Uhr,
kg.holte@evlka.de

Bei Taufen und Trauungen kontaktieren Sie bitte zuerst das Pfarrbüro,
Tel. 05402/2938

Pfarramt: Pastor Ulf Sievers
Kontakt über Tel. 0151 10686282,
ulf.sievers@evlka.de

Kirchenvorstand:
Jürgen Bullerdiek, Dr. Ulrike Hindersmann,
Beate Jäger, Rainer Scheidemann
(Vorsitzender)

Regionaldiakonin
Nora Büttner
Tel. 0176 36315221,
nora.buettner@evlka.de

Chor „Cantabile“,
Leitung: Mariele Jansen
Tel. 01579 689966

Posaunenchor Holte
Leitung: Werner Osing
Tel. 05422/7529
Übungsabend: Freitag 20 Uhr,
Gemeindehaus

Bankverbindung Holte
Kirchenamt Osnabrück
DE77 2655 0105 1633 1084 59

Förderverein Holter Kirche e.V.
Almut Wendt,
Vorsitzende,
05402/1043
Konto DE96 2655 0105 0009 5032 02
NOLADE22XXX

Besuchen Sie unsere Homepage:
<https://holterkirche.wir-e.de>



EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS
MELLE-GEORGSMARIENHÜTTE

www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de

SUPERINTENDENTUR

Superintendent
Hans-Georg Meyer-ten Thoren

EPHORALBÜRO

Krameramtsstr. 10, 49324 Melle
Tel. 05422/1601
Fax. 05422/49899
sup.melle-georgsmarienhuette@evlka.de
Dienstag 12 bis 17 Uhr
sonstige Werktage 8.30 bis 13 Uhr

Evangelische Pflege
Partner Jeggen gGmbH

siehe gesonderte Anzeige



BETREUUNGSverein

der Diakonie Osnabrück e.V.

Lohstraße 11, 49074 Osnabrück
Tel. 0541 800974-10
info@btv-os-diakonie.de

Diakonie 

**Diakonisches
Werk** in Stadt
und Landkreis
Osnabrück

www.dw-osl.de

Kirchenkreis-Sozialarbeit
Allgemeine Sozialberatung
Brunnenstr. 6
49124 Georgsmarienhütte

Kirchenkreissozialarbeiterin

Steffanie Tigler
Tel. 05401/880889-30

Hausnotruf
Schuldnerberatung
Finanzcoaching



SPES VIVA e.V.
Ambulanter Hospizdienst
Bremer Str. 31
49179 Ostercappeln
Tel. 05473/29-101
www.spes-viva.de

HOSPIZGRUPPE

Südlicher Landkreis Osnabrück
Astrid Graf
Tel. 0157 32593394
hospiz-slo@web.de



im Südlichen Landkreis Osnabrück



Dorothee Steinkamp

„In einem früheren Leben war ich vielleicht schwarz“, mutmaßt Dorothee Steinkamp mit einem Schmunzeln.

So tief verbunden fühlt sie sich mit der Musik, die ursprünglich von den Sklaven Nordamerikas entwickelt wurde: dem Gospel. Gesänge, die von Leid, Schmerz, Zuversicht und Erlösung handeln, Klänge, die ans Herz gehen „und die Seele tröste“.

Der Gospel gehört zu ihrem Leben. Den Gospelchor SHINE/Achelriede gründet sie nach einer gemeinsamen Idee mit Ihrem Bruder Christoph Schnare und einer engagierten Mutter aus dem Kindergottesdienst-Team im Jahr 1996; unter ihrer Leitung wächst blüht und gedeiht er, von anfänglich zwölf Mitgliedern ist er auf etwa 50 Sänger und Sängerinnen angewachsen.



Wenn sie auftreten, sind die Kirchenränge gefüllt. Innerhalb der Gruppe sind über die Jahre Freundschaften entstanden, soziale Bindungen, man feiert runde Geburtstage zusammen, teilt Leben. Als „Seelenhygiene“ empfindet die Chorleiterin diese Musik – und nicht nur sie alleine – als innere Reinigung; durch das Erleben der Emotion und den Ausdruck im Gesang kann die Seele loslassen, wird frei.

Freiheit ist etwas, das Dorothee Steinkamp sich im Leben immer wieder erschafft. Nicht nur musikalisch. Aber auch dort bleibt sie neugierig und offen. Neben ihrer klassischen Ausbildung – sie spielt Geige – rührt sie als Jugendliche in Rockbands und während der Coronazeit beschließt sie, das Cellospiel zu erlernen.



In einer traditionellen Pfarrersfamilie mit 4 Geschwistern als ältestes Mädchen aufgewachsen, regt sich in ihr als Pubertierende der Impuls zum Hinterfragen der gültigen Glaubenssätze und Rollenverteilungen, interessiert sie sich früh für die Aufbruchbewegung der 60er und 70er Jahre. So studiert sie zwar durchaus ihren Wurzeln gemäß Religion – sowie Musik und Deutsch – auf Lehramt, schreibt aber ihre Abschlussarbeit zu einem Thema aus der feministischen Theologie, studiert Bücher von Dorothee Sölle und Uta Ranke-Heinemann. „In der Jüngerschar Jesu sind auch Frauen mitgelaufen“, erklärt sie mit Nachdruck.

Als die Mutter zweier Kinder mit ihrem Mann – den sie in der Rock-Pop-Szene ihrer Jugend als Schlagzeuger kennenlernte – in den neunziger Jahren in die USA reist, um den Sohn zu besuchen, trifft New York sie im Bauch. „Hier möchte ich eine Zeitlang leben“, denkt sie und stimmt daraufhin im folgenden Sommer eine siebenwöchige Abwesenheit mit Arbeitsstelle und Familie ab, bucht sich ein Zimmer über Airbnb in Greenport/Brooklyn – auf dem Haus eine Dachterrasse mit Blick auf die Skyline von Manhattan. Sie taucht ein in das Leben der Stadt, nimmt teil an der Love Parade und dem Christopher Street Day, besucht Gottesdienste der Farbigen-Gemeinde, die sie sehr bewegen. Unter diesen Menschen erfährt sie viel menschliche Wärme und gelebten Glauben. Eine Pastorin lebt offen mit einer Frau zusammen; das verändert ihr Bild von den christlichen Gemeinden in den USA – es gibt eben nicht nur die erzkonservativen Evangelikalen!

An vier Tagen in der Woche unterrichtet die sportliche Großmutter einer Enkelin an der ESE Förderschule am Werscher Berg; diejenigen, die emotional und sozial besonderer Förderung bedürfen. Auch eine Überzeugungstat.

Heute würde sie sicher gar nicht mehr in die USA einreisen dürfen, vermutet Dorothee Steinkamp. Auf Instagram äußert sie offen ihre Meinung zu Donald Trump - so viel Freiheit muss sein...

Text/Foto: Kerstin Schönfeld-Krause

1725 – 2025

Der 300. Geburtstag wird groß gefeiert!

Gemeindefest
für Groß und Klein
im Pfarrgarten

Sonntag,
22. Juni 2025



300

10:45 Uhr Open-Air-Gottesdienst

anschl. fröhliches Beisammensein
mit Musik, Tanzeinlagen, Getränken & Imbiss,
Puppentheater & Bastelaktivitäten für die Kleinen

Es wirken u.a. mit, Pastor Sievers,
die Achelrieder Kindergartenkinder, das Figurentheater FUNDULUS, die
Tanzschule Julia Glas, der Posaunenchor und der Gospelchor „Shine“.

Ende gegen 15:30 Uhr

Kirchengemeinde Achelriede, Lyrastraße 2



Kirchenvorstand Achelriede in kleinster Besetzung – Unterstützung nötig

Liebe Gemeindeglieder in Achelriede,

wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, hat sich in der Leitung der Kirchengemeinde viel verändert:

Mit dem 31. Mai ist die Amtszeit des bisherigen Kirchenvorstands (KV) zu Ende gegangen. Damit war er schon ein Jahr länger im Amt als üblich, denn in den großen Herausforderungen der Vakanzzeit im Jahr 2023 entschied sich der KV, die Neuwahl um ein Jahr zu verschieben. Im vergangenen Herbst wurde der Beschluss gefasst, den neuen KV durch Berufung durch den Kirchenkreisvorstand einsetzen zu lassen. Vorschläge dafür wollte unser KV gern unterbreiten, doch die Kandidatensuche außerhalb des KVs brachte keinen Erfolg. Drei KV-Mitglieder haben sich bereit erklärt, das Amt erneut anzutreten und wurden zur Berufung vorgeschlagen: Marion Strubberg, Ulrich Strubberg und Reinhard Langenberg. Wir sind sehr dankbar für diese Bereitschaft. Der Kirchenkreisvorstand hat sie in seiner Sitzung am 5. Mai durch Berufung als Kirchenvorsteher eingesetzt, die zusammen mit dem Pfarramt nun den KV bilden. Das ist rechtlich der kleinstmögliche KV. Ohne Zweifel braucht unser neuer KV jede Unterstützung, die möglich ist, z.B. bei Bau- und Gebäudemanagement, aber auch jede andere Unterstützung. Überlegen Sie, wenn Sie dies lesen, ob Sie in irgendeinem Bereich, der Ihnen Freude macht, mitwirken wollen...

Allen KV-Mitgliedern sind wir zu großem Dank für ihren teilweise sehr langjährigen Dienst verpflichtet. Ihr Amt haben nun beendet: Julia-Sophie von Richtofen, Eva Michel, Liesel Bartling, Dirk Lechtenbrink und Dietrich Kunde. Wir sind froh, dass wir sie weiter hier und da an unserer Seite haben. Gott segne die Wege unserer Kirche!

Ihr Ulf Sievers



Marion Strubberg



Ulrich Strubberg



Fotos: privat

Reinhard Langenberg



300 Jahre Achelrieder Kirche (1725-2025)

Pro Memoria (Zur Erinnerung) [1]

Autor ist mit einiger Sicherheit der Achelrieder Pastor Wilhelm Heie (1746-1791) ---- Texterganzung in Klammern: M. W. Staub

„Der allererste Ev. Prediger ist Wöbeking gewesen. Und hat in der jetzig Catholisch Kirche zu Bissendorf gepredigt, aus welcher er aber unter dem Gottesdienst vertrieben. Er soll sich darauf mit seiner singenden Gemeinde nach Renerts Hofe in Bissendorf begeben u. daselbst den Gottesdienst vollendet haben. Darauf hat er bey Möllenpagen Schaafstalle und auch in dem so genandt Kuop-Sundern zu Stockum den Gottesdienst gehalten. Dabey hat es sich gefüget, dass der damahl. Bischof Franz Wilhelm aber unter dem Gottesdienste durch dies Gehöltze gefahren. Er soll stille gehalten, und den Wöbeking gefragt haben: Warum er unter freien Himmel predigte? Er solte seine Gemeinde verlaßen, der erste Pfarre sollte ihm verliehen werden. Wie er dies verbeten, wäre ihm versprochen, einen Platz zur Kirche zu verschaffen. Dieser Platz ist anfängl. über Möllenpagen Schaafstalle angewiesen, darauf soll Prassen-Kamp vor mein Hause dazu bestimb sey, endl. ist der 3te platz auf dem jetzig Kirchhofe beliebt worden.

... Da die Intraden (Einkünfte) der Capelle zu Stockum hiher gegeben, haben die Besitzer (von Gut Stockum) die Collation (Berufung des Pastors) erblich haben woll(en), von Hannover ist es aber verhindert, u. der zweite Wöbeking, des ersten Sohn, ist auch zu Hannover ordinieret. Wegen der Schleddehauser und Behlmer [2] ist in anno 1724 et 25 bei des Hochfrtl. Hertzogs Ernst August Zeiten die jetzige Kirche gebauet. Dieser Bau aber soll vor deßen Ableben nicht gantz zu Stand gebracht seyn, daher wegen Geld-Mangel ein höltzern Gewölbe u. der baufällige Turm entstand. Das hertzl. Waapen steht über der Cantzel forne am Deckel.“



¹ Dieser Bericht aus den Akten des Ev. Konsistoriums ist womöglich an Justus Möser gerichtet, dessen Vater Zacharias M. ev. Consistorialrat war. Möser schrieb an einer Osnabr. Geschichte. Prassen Kamp liegt südlich gegenüber dem Pfarrhaus (nach Aussage von Herrn Kölling). Der Verfasser gebraucht eine Schriftsprache, die noch nicht die Sprache der Klassik ist. Zur Zeit Heies wurde das Porträt von Wöbeking in der Kirche aufgehängt, was eine Beschäftigung mit der Kirchengeschichte nahe legt.

² In Schleddehausen und Belm gab es nach dem Westf. Frieden für die Ev. Christen keinen Seelsorger. Für die kirchl. Feiern wurden die umliegenden Ev. Kirchen genutzt, so auch besonders Achelriede, was auch die Kirchenbucheintragen Pastor Wöbelings bestätigen.

Besuch von unserer Sozialstation



Im April besuchte uns Frau Schroer von der Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf in Jeggen, um uns u.a. über die Leistungen der Pflegekasse zu informieren. Diese Leistungen sind von der Zuordnung des Einzelnen zu einem Pflegegrad abhängig. Für diese Einstufung ist immer ein Gespräch mit dem Medizinischen Dienst der Pflegeversicherung notwendig; darin wird der Umfang der Pflegebedürftigkeit und die davon abhängige Übernahme der Kosten durch die Pflegekasse ermittelt. Insbesondere für dieses wichtige Gespräch bietet die Sozialstation ausdrücklich die Begleitung und Unterstützung des Pflegebedürftigen an.

Frau Schroer informierte uns ferner über die Leistungen der Pflegekasse innerhalb der einzelnen 5 Pflegegrade. Aber dabei stellten wir fest, dass das ein sehr komplexes Feld und deshalb eine auf den einzelnen Fall bezogene persönliche Beratung notwendig ist.

Eine weitere wichtige Leistung bildet der Hausnotruf, mit dem alleine lebende Menschen sich in Notsituationen Hilfe holen können. Schließlich bietet die Sozialstation für ältere Menschen noch die Nachmittagsgruppe mit dem Namen „Silberdistel“ an. Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 18.30 Uhr im Haus am Lechtenbrink zum Klönen bei Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß.

Ganz allgemein, so Frau Schroer, befinde sich die Sozialstation jetzt in der glücklichen Lage, über 25 Mitarbeiter zu verfügen, so dass sie die Pflegeleistungen in den Haushalten erweitern könne.

Es war ein sehr informativer, interessanter Vortrag, der zu einem regen Austausch geführt und so manche Fragen beantwortet hat.

Text/Foto:
Erika Kiel und
Christiana Kohring
(Seniorenkreis)





Farben entdecken - Vielfalt erleben

In den Krippengruppen der Kindertagesstätte Achelriede haben wir in den vergangenen Wochen ein besonderes Projekt durchgeführt: Unter dem Thema „Farben entdecken – Vielfalt erleben“ standen die Farben Grün, Gelb, Rot und Blau im Mittelpunkt unseres Alltags. Jede Woche widmeten wir uns intensiv einer dieser Farben. Dabei ging es nicht nur um die Benennung oder das Erkennen von Farben – vielmehr wollten wir die Kinder mit ihren Sinnen erleben lassen, wo uns diese Farben begegnen und was sie für uns bedeuten.

> **Grün** stand für die Natur, für Wachstum und Leben. Wir haben den Garten erkundet und beobachtet, wie alles im Frühling langsam wieder zu blühen beginnt.

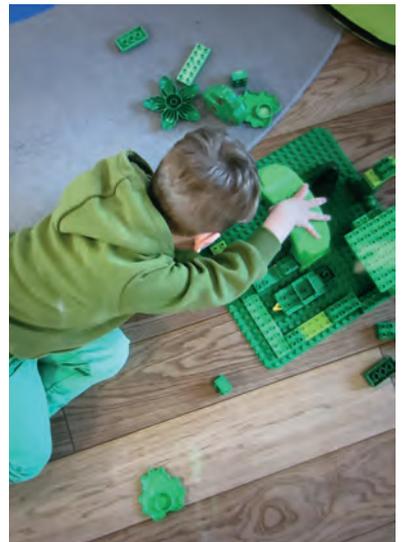
> Die Farbe **Gelb** brachte Wärme und Freude in unseren Alltag. So wie die Sinne, die auf unserer Haut kitzelt oder wie eine reife Banane auf unserem Obstteller beim Frühstück.

> Mit **Rot** spürten wir die Lebendigkeit und Liebe. Entdeckten die roten Äpfel, bemalten Papier mit roter Farbe und gestalteten daraus Marienkäfer.

> Die Farbe **Blau** führte uns in den Himmel und ans Wasser. Wir betrachteten den Himmel bei einem gemeinsamen Ausflug auf den nahegelegenen Spielplatz und bastelten riesengroße Tropfen für unseren Gruppenraum.

Im Sinne unseres christlichen Leitbildes haben wir mit den Kindern darüber gesprochen, dass jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt ist – unabhängig davon, wie er aussieht, woher er kommt oder was er kann. Jeder Mensch bringt durch sein Sein seine eigene Farbe in die Welt. Vielfalt ist kein Hindernis, sondern eine Stärke. In diesem Vertrauen wachsen wir gemeinsam – in unserer Kindertagesstätte, in der Gemeinde und in der Welt.

Text und Foto: Anke Möller



Was tut sich auf dem Friedhof?



Immer wieder gibt es Klagen über den Zustand des Friedhofs. Diese sind oft nicht unbegründet und haben viele Ursachen. Bei ungepflanzten, teilweise verwilderten Grabstellen sind in den allermeisten Fällen die eingetragenen Nutzungsberechtigten selbst verstorben und weitere Angehörige nicht auffindbar. Die Recherche ist zeitlich aufwändig und führt in den meisten Fällen ins Leere. Wir haben beschlossen, die schlimmsten dieser Fälle ehrenamtlich abzuräumen oder zumindest den Wildwuchs zurückzuschneiden. Denkmäler bleiben stehen – soweit sie standsicher sind. Da unser Friedhof mit rund 20 Bestattungen pro Jahr eher zu den kleinen Friedhöfen zählt, aber eine große Fläche von 1,8 ha hat, ist das Budget klein. Ein Friedhof muss sich aus den Einnahmen der Bestattungen tragen. Durch die räumliche Nähe zu den Friedhöfen in Bissendorf und Holte sowie zum „Ruh-Wald Holter Burg“ ist nicht mit einem Anstieg an Bestattungen zu rechnen. Durch die massive Änderung in den Bestattungsformen sind große Freiflächen entstanden bzw. werden in den nächsten Jahren dazukommen. Dieser Entwicklung müssen wir Rechnung tragen und den Friedhof umgestalten. Um diese Flächen besser mähen zu können, werden Kantensteine nach und nach entfernt und Gräber nur noch mit Platten eingefasst, die befahrbar sind. Außerdem sollen in Zukunft auf dem vorderen Teil („alter Friedhof“) wieder Flächen für Wahl- oder Rasenurnen angelegt werden. Für das Mähen großer Flächen wurde ein Aufsitzmäher angeschafft. Aufgrund des schmalen Budgets sind wir für ehrenamtliche Mithilfe dankbar! Dienstagvormittags wird i.d.R. auf dem Friedhof gearbeitet, jeder ist willkommen! Bei Fragen oder Anliegen zum Thema können Sie sich gerne an mich wenden, per Mail (ulrich.strubberg@evlka.de) oder telefonisch (05402/45 72).

Text/Foto: Ulrich Strubberg





Getauft wurden:

Holte

Achelriede



Bestattet wurden:

Holte

Achelriede



Getraut wurden:

Holte

Achelriede

Sommer
BAUSTOFFE
GmbH + Co.KG



- Sand & Kies
- Mutterboden
- Natursteine
- Containerdienst
- **Betontankstelle**



Für Selbstabholer

Gut Stockum 15 Tel.: (05402) 643310
49143 Bissendorf Fax: (05402) 643309

**Der Sommer kommt...
auch für Kleinstmengen!**

www.sommer-baustoffe.de

Flaspöler
BAUUNTERNEHMEN

- ▶ Hoch- und Stahlbetonbau
- ▶ Umbau und Sanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Gewerbebau
- ▶ Planung

Gewerbepark 4
49143 Bissendorf
Tel. (05402) 69 18 80
email@flaspoeler.de
www.flaspoeler.de



Ökumene unterwegs - mit allen Sinnen dabei
Impulsweg um den Sonnensee
mit Liedern, Texten & Aktionen

Freitag, 27. Juni um 18 Uhr
Kath. Pfarrhaus Bissendorf (Kirchplatz 6)

Dauer: ca. 1 Stunde
im Anschluss: Grillen im Pfarrgarten

*Ruf mich an
Die Zeit vergeht so schnell
Frei werden
Trau dich
Genieß das Leben
Du bist ein Segen*

Es laden ein:



*gemeinsam
unterwegs*

Save the date!

Gospelgottesdienst
am **28. September** um
10:45 Uhr in der
Achelrieder Kirche

Es wird viel gesungen –
auch gemeinsam, verbunden
mit Texten und Gebeten.

Lassen Sie sich überraschen!





IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. -luth.Kirchengemeinde Achelriede
Kontaktdaten siehe Seite 18

Redaktion: Anja Haug, Julia-Sophie von Richthofen, Rainer Scheidemann,
Kerstin Schönfeld-Krause, Pastor Ulf Sievers

V.i.S.d.P.: Julia-Sophie von Richthofen

Layout: layout-e, Ulrike Bösemann

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 2.500 Stück

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Beiträge für die nächste Ausgabe bis 30.07. schicken an jsvr@gmx.de

Der Gemeindebrief ist anzeigenfinanziert. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Inserenten für deren Unterstützung!

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen ausdrücklich vorbehalten!



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes sparen wir gegenüber der Verwendung von herkömmlichem Papier folgende Reccourcen ein: 238 kg Holz, 3.783 l Wasser und 324 kwh an Energie.

*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...*

*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH

Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364

E-Mail: info@granit-pufe.de

Internet:

www.granit-pufe.de



BILDUNGSFREUN.DE
Bildungsfonds für Südafrika

**AFRIKA
GOSPELCHOR
NJABULO**

KONZERT 19 UHR
AFRIKA-GOSPELCHOR NJABULO

After Work Dinner - so funktioniert:

1. Tisch reservieren unter mail@bildungsfreun.de
2. mitgebrachtes Picknick genießen
3. dazu kühles Bier, Wein und Alkoholfreies vom Getränkewagen

SPENDE 10 € PRO PERSON

* Konzert bei schlechtem Wetter in der Kirche

AFTER WORK DINNER
05.06.25 - 18 UHR
KONZERTGARTEN BAD ROTHENFELDE
WWW.BILDUNGSFREUN.DE AM KURPARK, 49214 BAD ROTHENFELDE



Foto: KK Melle-Georgsmarienhütte

**Sendungsgottesdienst vor der Reise nach Südafrika
am 07.09.2025 um 10:00 Uhr in der Achelrieder Kirche**

Im regionalen Gottesdienst vor der Südafrika-Reise des Partnerschaftsausschusses unseres Kirchenkreises wird Superintendent Meyer-ten Thoren predigen. Der Gospelchor "Shine" wird singen. Achelriede hat neu eine Partnerschaft mit der Gemeinde Uthukela aufgenommen.



275 Jahre

Seit 1750 füreinander da.

WENN

DANN

Vertretung Roland Arndt e.K.

Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500 arndt@vgh.de

www.vgh.de/roland.arndt

www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert